

Human Dreams e.V.

HIGHLIGHTS:

*Einschulung von
Mary und Yohan;
Sonuwar's 1. Operation*



Newsletter

04/2012

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Wir freuen uns riesig, euch mitteilen zu können, dass **Marys** „Human Dream“ nach der Überwindung vieler Schwierigkeiten und mit viel Mühe ihrerseits tatsächlich wahr geworden ist!

Mary, die mit ihren 14 Jahren noch nie zur Schule gegangen ist, ist im April in die 4. Klasse einer English Medium School eingeschult worden!



Und nicht nur **Mary** hat es geschafft, auch ihr kleiner Bruder **Yohan** drückt nun fleißig als Erstklässler die Schulbank! Acht Monate lang war eine Lehrerin täglich zu uns gekommen, um die beiden auf die Schule vorzubereiten – und das mit vollem Erfolg!

Yohan hat bereits in seinen ersten Tests ausgezeichnete Noten erhalten (Mathe: 18 von 20 Punkten; Hindi: 17 von 20) und auch Mary kassiert ständig Lob von ihren Lehrerinnen für ihren Fleiß, denn alle Fächer werden auf Englisch unterrichtet und das muss erst einmal gelernt werden.

Mary und Yohan in Schuluniform vor der Oxford Foundation School.

Nachdem vier Schulen unsere Kinder aufgrund ihrer genetischen Krankheit und **Yohans** kürzlich operierten Füßen abgelehnt hatten, sind wir froh, dass sie es nun gar nicht weit zur Schule haben, nämlich nur 3 Minuten zu Fuß. Unterrichtet wird von Montag bis Samstag von 8.00 – 13.30 Uhr. Hausaufgaben bekommen die beiden jede Menge, doch für Yohan ist das gar kein Problem. Er sitzt tatsächlich lieber über seinen Schulheften anstatt wie gewohnt auf unserer Sonnenterrasse „Mensch Ärgere Dich Nicht“ oder Ball zu spielen. Bei den bereits jetzt vorherrschenden Temperaturen von 40 Grad auch gar keine so schlechte Idee, es ist nämlich wirklich verdammt heiß geworden in Indien.

Sonuvars erste Operation

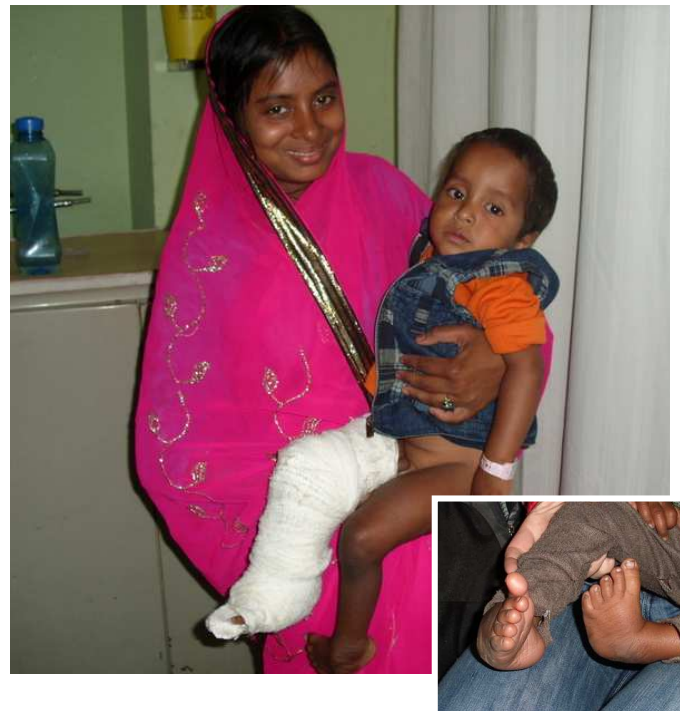
Neben dem harten Kampf um die Einschulung war der April besonders mit Krankenhausterminen vollgestopft. 15 Termine, die alle eine Hinfahrt von 1-2 Stunden und Wartezeiten beinhalteten, kosteten uns viel Geduld und Energie. So wurde beispielsweise **Baby Sonuwar** an seinem rechten Klumpfuß operiert und musste drei Tage im Krankenhaus bleiben.

Wegen **Milaps** Knochentuberkulose stehen monatliche Follow-ups an und die Behandlung erstreckt sich auf anderthalb Jahre.

Mary hatte unglücklicherweise gleich in ihrer ersten Schulwoche beim Spielen in der Pause einen Unfall und musste mit sechs Stichen am Ellbogen genäht werden. Aufgrund ihrer genetischen Krankheit Ehler Danlos Syndrom platzt ihre Haut schon bei kleinen Stößen leicht auf.



Sahil (6) lacht wieder



Ihr kleiner Bruder **Yohan** musste währenddessen seinen Gips das letzte Mal gewechselt bekommen und freut sich schon darauf, wenn er in Kürze mit seinen beiden verheilten Füßen die ersten Gehübungen in seinem Leben machen kann.

Seit einiger Zeit betreuen wir auch **Karam Pal**, ein etwa achzehnjähriger Junge, der mit seinem Vater von weither aus einem Dorf zu uns kam. Zwar konnten wir ihn nicht bei uns aufnehmen, aber begleiten ihn nun bei der neurologischen Behandlung seiner starken Muskelanspannungen, die durch Zerebralparese verursacht werden.

Und schließlich musste **Sahil**, der am Cockayne Syndrom leidet, auch noch zehn Tage lang stationär im Krankenhaus behandelt und mit der Sonde ernährt werden, da seine Nierenwerte aufgrund von mangelnder Nahrungsaufnahme schlecht waren. Mittlerweile ist er wieder zuhause und kann auch schon wieder lachen.

Mit diesem Lächeln verabschieden wir uns für heute von euch und danken für eure Unterstützung!

N. Mawra